

Eine runde Sache

60 Jugend- und sieben AH-Teams spielen in Thannhausen

Thannhausen Fünf Tage lang regierte König Fußball in der Dreifachturnhalle der Mittelschule Thannhausen bei den traditionellen Halbtagen der TSG. In insgesamt sieben Turnieren suchten 60 Jugendmannschaften der Altersklassen U9 bis U14 sowie sieben AH-Teams die Gewinner des von Turniersponsor Energeticum aus Balzhausen gestifteten Energeticum Solar Cups.

Thannhausens Bürgermeister Georg Schwarz würdigte als Schirmherr der Veranstaltung die sportlichen Leistungen und den Enthusiasmus aller beteiligten Mannschaften und sprach der Abteilung ein Kompliment für die reibungslose Durchführung dieser Großveranstaltung aus.

Beim Auftaktturnier der C-Junioren setzte sich in dem aus zwölf Teams bestehenden Feld der TSV Neu-Ulm vor Olympia Laupheim



Das Foto zeigt die beiden D-Juniorenmannschaften der TSG Thannhausen, die sich im Finale gegenüberstanden.

Foto: klr

durch. Etwas Pech hatte das heimische Bezirksoberligateam der TSG, das kein Spiel in der regulären Spielzeit verlor, im Halbfinale aber im Siebenmeterschießen scheiterte.

Inoffizielle Stadtmeisterschaft

Im Turnier der E2-Junioren entschied der TSV Krumbach das Finale mit 7:6 gegen den TSV Ziemetshausen zu seinen Gunsten. Die E2 der Gastgeber landete auf dem vier-

ten Platz. Das Endspiel des E1-Turniers wurde zur inoffiziellen Krumbacher Stadtmeisterschaft. Der TSV behielt mit 2:1 gegen die SpVgg die Oberhand.

Zehn Mannschaften gingen beim Turnier der D2 an den Start. Gastgeber TSG marschierte souverän durch die Vorrunde und stand nach einem 2:1 gegen Türkiyemspor Krumbach im Finale gegen den SC Ichenhausen. In einer spannenden

Partie hatte der SCI mit 6:4 das bessere Ende für sich. Das Finale im D1-Turnier geriet hier zu einer rein Thannhauser Angelegenheit, in der sich die erste Hallenmannschaft gegen die Zweite mit 4:0 durchsetzte.

Bei den F-Junioren holte sich unter zehn Mannschaften der FC Lauingen vor dem FC Günzburg den Siegerpokal. Auf Platz drei landete Salamander Türkheim vor Gastgeber TSG.

Das ältere Semester stand den Kindern und Jugendlichen in Sachen Einsatz- und Siegeswillen auf dem Parkett in nichts nach. Als schlechter Gastgeber erwies sich allerdings die TSG, die alle sechs Spiele gewann und sich damit, wie im Vorjahr den Turniersieg sicherte. Dahinter folgte die ebenfalls aus Thannhausen stammende Mannschaft der Unberechenbaren vor dem TSV Ustersbach. (klr)